

Apfelbaum braucht Wurzelraum

Gärten für Altona

Kleingärtner und Anwohner für den Erhalt der Kleingärten an Ort und Stelle



Pressemitteilung

Hamburg, 12. März 2009

**Das Bürgerbegehren zur Rettung der Kleingärten war erfolgreich.
Der Senat hat mit der Evokation den Bürgerwillen Altonas ignoriert.
Die Bürgerinitiative wird den Bürgerentscheid nicht durchführen.**

Die Altonaer Bevölkerung hat mit fast 9000 Unterschriften das Bürgerbegehren zur Rettung der Kleingärten in Altona erfolgreich entschieden. Der Senat hat auf Betreiben der BSU und ihrer Senatorin Hajduk (GAL) die Planungen bezüglich der bedrohten Grünflächen entlang der A7 evoziert. Damit wurde das zentrale Anliegen des Bürgerbegehrens ausgehebelt.

In den Vermittlungsgesprächen konnte das Bezirksamt der Bürgerinitiative keinen Vorschlag unterbreiten, der die Absicht erkennen ließ, die übrigen Kleingartenflächen Altonas planrechtlich abzusichern und eine Mitentscheidung der Bürger Altonas zuzulassen. Im Gegenteil – es wurde signalisiert, dass die Fachbehörden einer planrechtlichen Absicherung nicht zustimmen und sich auch über einen erfolgreichen Bürgerentscheid hinwegsetzen würden.

Unter diesen Bedingungen hat die Bürgerinitiative „Apfelbaum braucht Wurzelraum“ beschlossen, einen Bürgerentscheid nicht durchzuführen. Die Initiative muss feststellen, dass Mitwirkung und Mitentscheidung der Bürger nicht gewollt sind und mit allen Mitteln von Politikern umgangen werden. Das erfahren auch andere Bürgerinitiativen in Hamburg, die sich zur Rettung von Grün- und Erholungsflächen einsetzen: Buchenhofwald, Isebek, Freibad Ohlsdorf . . .

Werden die Pläne des Senats realisiert, wird Altona über 35 ha stadteigene Grün- und Erholungsflächen – Kleingärten, Parks und Sportanlagen – verlieren. Der Senat ist bereit, diese Flächen zum Verkauf und zur Bebauung zu opfern, um Kosten für Teile eines Autobahndeckels über die A7 zu bestreiten – ohne dass Finanzierungsalternativen wahrgenommen werden.

Die Bürgerinitiative "Apfelbaum braucht Wurzelraum" wird diesen Verlust nicht hinnehmen. Sie fühlt sich der Altonaer Bevölkerung und den 9000 Unterschriften verpflichtet. Sie wird sich auch weiter gegen die Vernichtung von Grünflächen zur Wehr setzen.

Kontakt:

Apfelbaum braucht Wurzelraum - Rainer R. Scholz, Eulenstr. 95, 22763 HH, Tel.: 390 93 73
– Mobil: 0163-890 93 73 - Email: info@wurzelraum.de
www.wurzelraum.de – www.schreiberspacken.de